

ePub^{WU} Institutional Repository

Elmar Wilhelm M. Fürst and Brigitte Riegler

Zivilluftfahrt in Österreich 2004

Article (Published)

Original Citation:

Fürst, Elmar Wilhelm M. and Riegler, Brigitte (2005) Zivilluftfahrt in Österreich 2004. *Statistische Nachrichten*, 60 (6). pp. 581-587. ISSN 0029-9960

This version is available at: <http://epub.wu.ac.at/5748/>

Available in ePub^{WU}: September 2017

ePub^{WU}, the institutional repository of the WU Vienna University of Economics and Business, is provided by the University Library and the IT-Services. The aim is to enable open access to the scholarly output of the WU.

This document is the publisher-created published version. It is a verbatim copy of the publisher version.

Zivilluftfahrt in Österreich 2004

ELMAR FÜRST
BRIGITTE RIEGLER

Mit insgesamt 19,1 Mio. beförderten Fluggästen (inklusive Transit) nahm das Fluggastaufkommen in Österreich im Erhebungsjahr 2004 gegenüber 2003 um 15,3% zu. Davon entfielen auf den planmäßigen Luftverkehr (Linienverkehr) 15,8 Mio. und auf den nichtplanmäßigen Luftverkehr (Bedarfsverkehr) 3,2 Mio. Flugpassagiere. Der Linienverkehr erzielte einen Zuwachs in der Höhe von 17,5%, der Bedarfsverkehr erhöhte sich um 5,4%.

Allgemeines

Wie alle Erhebungen im Bereich des Verkehrs (mit Ausnahme der Rohrleitungen) basiert die Statistik des Fluglinien- und Bedarfsverkehrs (Kommerzieller Luftverkehr¹⁾) auf einer **gemeinschaftsrechtlichen Anordnung**. Hierbei handelt es sich um die Verordnung (EG) Nr. 437/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates über die statistische Erfassung der Beförderung von Fluggästen, Fracht und Post im Luftverkehr²⁾ und die Verordnung (EG) Nr. 1358/2003 der Kommission zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 437/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates über die statistische Erfassung der Beförderung von Fluggästen, Fracht und Post im Luftverkehr und zur Änderung der Anhänge I und II der genannten Verordnung³⁾, beide idF. der Verordnung (EG) Nr. 546/2005 der Kommission vom 8. April 2005 zur Anpassung der Verordnung (EG) Nr. 437/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Vergabe von Meldelandcodes und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1358/2003 der Kommission im Hinblick auf die Aktualisierung der Liste der Gemeinschaftsflughäfen⁴⁾. Auf nationaler Ebene ist die Erhebung im Zivilluftfahrt-Statistikgesetz⁵⁾ und der hiezu ergangenen Durchführungsverordnung⁶⁾ iVm. dem Bundesstatistikgesetz 2000⁷⁾ geregelt.

Die **statistische Erfassung** der durchgeführten Flüge basiert auf Flugberichten, welche die Fluggesellschaften erstellen

¹⁾ Daneben existieren die Luftfrachtstatistik, die Statistik des Motorflugbetriebs (Flug- und Hubschrauberlandeplatzstatistik), die Statistik des Segelflugbetriebs, die Flugstundenstatistik, die Betriebsstatistik österreichischer Bedarfsflugunternehmen und die Statistik über den Bestand von Zivilluftfahrzeugen.

²⁾ ABl. Nr. L 66 vom 11. März 2003, S. 1.

³⁾ ABl. Nr. L 194 vom 1. August 2003, S. 9.

⁴⁾ ABl. Nr. L 91 vom 9. April 2005, S. 5-9; für die in diesem Artikel dargestellten Werte aus 2004 noch nicht relevant.

⁵⁾ BGBl. Nr. 61/1972.

⁶⁾ BGBl. Nr. 538/1976.

⁷⁾ BGBl. Nr. 163/1999 idF. BGBl. Nr. 71/2003.

und an die jeweiligen Flughafenbetriebsgesellschaften übergeben. Der Erhebungsbereich erstreckt sich auf alle österreichischen Flughäfen⁸⁾ respektive auf Flugbewegungen im planmäßigen und nichtplanmäßigen Luftverkehr ab 5.700 kg höchstzulässigem Abfluggewicht. Erfasst werden die folgenden Merkmale: Flughafen, Datum, Flugnummer, Streckenführung, Luftverkehrsgesellschaft, Art des Fluges, Luftfahrzeugtype/Hoheits- und Eintragungszeichen, Blockzeit, angebotene Sitzplatz- und Nutzlastkapazität, Zahl der ankommenden und abgehenden Fluggäste, der Transitfluggäste sowie der Transferfluggäste, Strecken- und Endziel der Fluggäste, Menge der ankommenden und abgehenden Luftfracht sowie der Transitluftfracht, Warenart, Einlade-flughafen sowie Strecken- und Endzielflughafen der Luftfracht, Menge der ankommenden und abgehenden Luftpost sowie der Transitluftpost. Die so erhobenen Daten werden anschließend von den Flughafenbetriebsgesellschaften in elektronischer Form zur weiteren Bearbeitung an die STATISTIK AUSTRIA übermittelt. Technisch bedingt werden von den einzelnen Flughäfen unterschiedlich strukturierte Datensätze verwendet, deren gemeinsame erhebungsrelevante Merkmale verarbeitet werden. Die Berichte werden auf Vollständigkeit und Vollzähligkeit geprüft, einer Plausibilitätskontrolle unterzogen und gegebenenfalls automatisch oder händisch korrigiert.

Im Zentrum der **Auswertungen** stehen neben dem jeweiligen Verkehrsaufkommen und den Strukturdaten auch Darstellungen betreffend abgehende Passagierströme, gegliedert nach Streckenzielflughäfen sowie Reisezielen der Passagiere.

Die Luftverkehrsstatistik, die zugleich eine Primärstatistik ist, wird als **Vollerhebung** geführt, wodurch die höchstmögliche Erhebungsgenauigkeit gegeben ist.

⁸⁾ Wien (VIE), Graz (GRZ), Linz (LNZ), Salzburg (SBG), Innsbruck (INN), Klagenfurt (KLU).

Für weiterführende Hinweise betreffend Definitionen, Methode, Qualitätskriterien und Publizität darf auf die Standarddokumentation zur Statistik der Zivilluftfahrtstatistiken (samt Methodenbeschreibung) verwiesen werden, welche über die Internetseite <http://www.statistik.at/standarddokumentation/unternehmen.shtml> abgerufen werden kann.

Kommerzieller Luftverkehr

Im kommerziellen Luftverkehr, der sich aus dem Linien- und dem Bedarfsverkehr zusammensetzt, wurden auf den sechs österreichischen Flughäfen im Jahr 2004⁹⁾ insgesamt 303.025 **Starts und Landungen** verzeichnet, womit im Berichtsjahr um 29.961 bzw. 11,0% (2003: +4,6%) mehr Flugbewegungen stattfanden als im Jahr davor. Die Zahl der **beförderten Fluggäste** erhöhte sich um 2,528.938 bzw. 15,3% auf 19,056.740.

Für die beiden Verkehrsbereiche wurden unterschiedliche Zuwachsraten ausgewiesen. Im **Linienverkehr** erhöhte sich die Zahl der Flugbewegungen um 26.783 (+11,2%) auf 266.682 und jene der Fluggäste um 2,362.898 (+17,5%) auf 15,830.140.

Im **Bedarfsverkehr** wurde bei der Zahl der Starts und Landungen ein Zuwachs um 3.178 (+9,6%) auf 36.343 registriert; die Zahl der der beförderten Passagiere stieg um 166.040 (+5,4%) auf 3,226.600.

4,3% der 9,445.618 in Österreich abgefertigten Passagiere flogen **Endziele** in Österreich an. Bei 76,9% lagen die Destinationen im übrigen Europa. 5,4% der Reisenden hatten

⁹⁾ Ergebnisse für 2003: Heft 5/2004, S. 460 ff.

den amerikanischen Kontinent zum Ziel, 8,7% Asien, 3,6% Afrika und 1,1% Australien/Ozeanien.

Das **Frachtaufkommen** im kommerziellen Luftverkehr stieg im Jahr 2004 um 41.711 t bzw. 32,9% auf 168.619 t, die Postbeförderung wurde um 1.192 t bzw. 10,3% auf 12.768 t ausgeweitet.

Eine nähere Betrachtung der **an- und abfliegenden Passagiere** (ohne Transit) zeigte folgendes Bild: Auf dem Flughafen **Wien** betrug die Zahl der Fluggäste im Jahr 2004 14,711.592. Bei 224.559 An- und Abflügen (+27.749 bzw. +14,1%) wurden um 2,002.160 bzw. 15,8% mehr Personen befördert als 2003.

Auf dem Flughafen **Klagenfurt** erhöhte sich die Zahl der Fluggäste sogar um 171.126 (+55,0%) auf 482.032, während die Zahl der Starts und Landungen um 1.847 (+26,4%) auf 8.841 zunahm.

Mit 1,379.068 Flugpassagieren verzeichnete der Flughafen **Salzburg** eine Zunahme um 154.444 (+12,6%), wobei die Zahl der An- und Abflüge um 653 (+3,3%) auf 20.407 stieg.

Der **Grazer** Flughafen erzielte mit 862.355 Passagieren ein Plus von 26.905 (+3,2%), bei einer Zunahme der Flugbewegungen um 935 (+4,9%) auf 20.139.

Auf den Flughäfen **Innsbruck** und **Linz** kam es bei der Anzahl der beförderten Personen zu Zunahmen, bei den Flugbewegungen jedoch zu Abnahmen. Auf dem Linzer Flughafen erhöhte sich die Zahl der Passagiere um 119.305 (+20,3%) auf 708.070 bei einem Rückgang der Starts und Landungen um 755 (-4,8%) auf 14.923. Die Zahl der Flug-

Kommerzieller Luftverkehr 2004 und 2003 (Verkehrsaufkommen aller Flughäfen)

Tabelle 1



Flughäfen		Flüge		Fluggäste			Fracht in kg			Post in kg		
		An	Ab	An	Ab	Transit	An	Ab	Transit	An	Ab	Transit
Wien	2004	112.275	112.284	7.344.288	7.367.304	60.273	74.743.426	70.799.882	20.603.941	5.858.700	6.794.861	24.733
	2003	98.398	98.412	6.352.906	6.356.526	58.923	57.012.072	58.674.277	8.820.991	4.659.186	6.774.228	22.232
	Veränderung in %	14,1	14,1	15,6	15,9	2,3	31,1	20,7	133,6	25,7	0,3	11,2
Graz	2004	10.071	10.068	429.261	433.094	36.096	557.020	623.377	-	51	-	-
	2003	9.604	9.600	414.064	421.386	24.499	689.004	295.780	910	30	56	-
	Veränderung in %	4,9	4,9	3,7	2,8	47,3	-19,2	110,8	-100,0	70,0	-100,0	-
Innsbruck	2004	7.088	7.068	354.987	358.583	14.674	302.209	228.792	10	565	152	-
	2003	7.312	7.312	336.693	338.383	13.282	241.137	211.099	-	1.412	7.664	-
	Veränderung in %	-3,1	-3,3	5,4	6,0	10,5	25,3	8,4	.	-60,0	-98,0	.
Klagenfurt	2004	4.423	4.418	240.097	241.935	4.019	33.160	23.767	311	-	-	-
	2003	3.498	3.496	155.564	155.342	2.584	25.740	19.945	-	-	-	-
	Veränderung in %	26,4	26,4	54,3	55,7	55,5	28,8	19,2	100,0	.	.	.
Linz	2004	7.460	7.463	354.929	353.141	42.175	246.124	267.087	1.162	78.620	580	-
	2003	7.839	7.839	294.075	294.690	45.185	124.832	566.728	4.742	37.091	822	271
	Veränderung in %	-4,8	-4,8	20,7	19,8	-6,7	97,2	-52,9	-75,5	112,0	-29,4	-100,0
Salzburg	2004	10.205	10.202	687.507	691.561	42.816	127.990	59.113	1.905	1.263	8.787	-
	2003	9.876	9.878	609.092	615.532	39.076	163.140	56.891	1.251	2.140	70.980	-
	Veränderung in %	3,3	3,3	12,9	12,4	9,6	-21,5	3,9	52,3	-41,0	-87,6	.
Insgesamt	2004	151.522	151.503	9.411.069	9.445.618	200.053	76.009.929	72.002.018	20.607.329	5.939.199	6.804.380	24.733
	2003	136.527	136.537	8.162.394	8.181.859	183.549	58.255.925	59.824.720	8.827.894	4.699.859	6.853.750	22.503
	Veränderung in %	11,0	11,0	15,3	15,4	9,0	30,5	20,4	133,4	26,4	-0,7	9,9

Q: Zivilluftfahrtstatistik 2004 und 2003.

Streckenverkehr im planmäßigen Luftverkehr 2004

Tabelle 2



Strecke	Zahl der			Strecken- auslastung in %	Beförderte	
	Flüge	ange- botenen Sitzplätze	beförderten Passa- giere ¹⁾		Fracht ¹⁾ in Tonnen	Post ¹⁾ in Tonnen
Nach Wien von:	103.597	10.552.533	6.597.909	63	65.242	5.833
Inland	7.870	443.661	276.285	62	371	44
Altenrhein	1.478	105.971	48.896	46	20	14
Amman	240	39.544	20.253	51	280	34
Amsterdam	2.711	307.436	199.924	65	820	465
Ankara	446	50.178	31.829	63	45	13
Athen	638	91.830	58.755	64	278	58
Bangkok	522	138.806	112.144	81	3.965	117
Barcelona	726	90.856	60.769	67	78	41
Basel	953	47.443	24.083	51	1	23
Belgrad	956	87.019	47.980	55	155	54
Berlin	2.873	307.120	188.510	61	109	31
Bologna	765	47.582	28.746	60	20	8
Brüssel	2.760	281.651	170.385	60	825	157
Budapest	1.996	97.350	52.686	54	188	18
Bukarest	1.143	141.459	84.075	59	156	76
Damaskus	339	53.287	33.784	63	213	38
Delhi	331	88.534	72.120	81	4.610	76
Dubai	381	78.750	44.539	57	1.463	56
Dublin	263	37.787	27.999	74	8	12
Düsseldorf	2.809	322.393	196.870	61	479	80
Erevan	205	29.361	17.155	58	32	16
Frankfurt	4.048	547.341	344.042	63	2.819	468
Genf	1.356	86.085	54.961	64	145	17
Göteborg	361	18.212	14.383	79	3	4
Hamburg	2.384	237.084	152.364	64	121	11
Hannover	1.839	124.016	77.213	62	27	6
Helsinki	981	89.322	62.792	70	411	122
Istanbul	1.061	168.625	105.112	62	1.141	73
Kairo	526	95.758	57.767	60	635	59
Kiew	770	98.208	57.300	58	214	71
Köln	2.094	182.536	128.704	71	5.249	8
Kopenhagen	2.061	236.228	143.321	61	471	157
Krakau	665	42.113	26.114	62	30	17
Kuala Lumpur	452	149.029	116.964	78	4.824	105
Larnaca	316	49.709	35.688	72	160	23
Ljubljana	1.302	64.111	34.288	53	18	69
London	3.330	521.485	356.376	68	1.445	538
Luxemburg	623	31.421	20.357	65	5	10
Lyon	607	32.059	20.463	64	10	5
Madrid	799	113.426	66.198	58	110	60
Mailand	2.889	196.819	117.480	60	149	193
Malta	231	33.636	21.063	63	58	16
Minsk	558	35.330	20.783	59	54	10
Montreal	91	24.526	19.324	79	412	25
Moskau	1.224	159.304	89.886	56	462	113
München	3.174	368.311	196.013	53	750	113
New York	343	93.001	76.181	82	2.759	85
Nizza	510	35.572	21.413	60	6	8
Nürnberg	980	55.424	26.426	48	91	6
Odessa	360	40.323	18.645	46	100	28
Osaka	279	73.520	56.969	77	2.037	76
Paris	2.539	411.375	255.804	62	713	523
Peking	241	65.431	51.521	79	2.368	57
Prag	2.350	137.271	76.366	56	36	47
Pristina	469	74.663	45.688	61	37	46
Rom	1.709	191.721	120.589	63	294	76
Saloniki	383	46.036	29.206	63	260	22
Sarajewo	694	82.610	50.213	61	99	51
Singapore	88	30.579	21.669	71	1.156	24
Skopje	484	56.557	34.861	62	75	32
Sofia	1.360	133.707	77.157	58	428	74
Stockholm	1.083	79.393	57.343	72	86	34
Stuttgart	2.438	196.616	118.368	60	85	20
Teheran	251	41.116	26.362	64	324	28
Tel Aviv	516	88.289	64.394	73	991	68
Tiblisi	209	25.651	17.766	69	30	6
Timisoara	509	46.204	26.061	56	74	14
Tirana	772	63.178	43.257	68	47	21
Tokio	307	86.452	70.436	81	3.933	80
Toronto	180	51.217	43.189	84	1.311	42
Venedig	1.397	72.498	46.163	64	89	13
Verona	746	34.791	18.635	54	0	0
Warschau	1.930	160.437	83.222	52	135	61
Washington	361	100.691	82.962	82	3.392	87
Zagreb	1.225	75.669	45.415	60	47	30
Zürich	4.597	478.277	255.847	53	1.056	263
Sonstige	10.140	831.552	499.038	60	9.346	183
Nach Graz	8.111	516.845	297.175	57	543	0
Nach Innsbruck	4.651	259.529	161.425	62	298	1
Nach Klagenfurt	4.063	371.296	222.861	60	33	-
Nach Linz	5.607	380.090	194.284	51	200	79
Nach Salzburg	7.416	616.111	394.967	64	119	1
Insgesamt 2004	133.445	12.696.403	7.868.621	62	66.435	5.914
Insgesamt 2003	119.990	10.761.005	6.697.415	63	50.758	4.693
Insgesamt 2002	114.914	10.245.695	6.252.848	62	50.007	3.549

Strecke	Zahl der			Strecken- auslastung in %	Beförderte	
	Flüge	ange- botenen Sitzplätze	beförderten Passa- giere ¹⁾		Fracht ¹⁾ in Tonnen	Post ¹⁾ in Tonnen
Von Wien nach:	103.388	10.421.196	6.616.964	63	60.184	6.751
Inland	7.837	441.397	271.718	62	508	91
Altenrhein	1.507	108.125	49.528	46	3	0
Amman	240	39.452	20.643	52	659	7
Amsterdam	2.711	302.933	203.618	67	606	245
Ankara	447	48.380	27.279	56	104	1
Athen	644	88.842	58.393	66	537	110
Bangkok	522	137.793	106.145	77	3.143	92
Barcelona	728	89.386	64.355	72	142	6
Basel	955	47.608	23.834	50	6	0
Belgrad	955	86.970	47.418	55	538	37
Berlin	2.884	307.298	192.746	63	99	0
Bologna	775	47.872	28.879	60	19	-
Brüssel	2.891	276.863	170.673	62	2.829	57
Budapest	1.755	98.980	48.098	49	154	19
Bukarest	1.145	141.001	77.357	55	861	341
Damaskus	338	49.891	32.253	65	148	38
Delhi	331	90.295	68.729	76	3.081	226
Dubai	381	78.366	44.164	56	2.696	5
Dublin	263	37.727	29.120	77	19	5
Düsseldorf	2.811	319.920	204.872	64	251	1
Erevan	207	29.249	16.657	57	196	14
Frankfurt	4.041	530.463	351.504	66	1.346	530
Genf	1.360	85.563	54.389	64	88	20
Göteborg	362	18.257	15.125	83	6	-
Hamburg	2.382	237.262	154.348	65	99	0
Hannover	1.837	123.225	78.877	64	32	-
Helsinki	985	89.969	63.948	71	276	50
Istanbul	1.056	161.912	102.507	63	595	125
Kairo	493	77.794	52.150	67	176	12
Kiew	769	98.268	59.657	61	408	152
Köln	2.090	181.981	129.490	71	4.721	-
Kopenhagen	2.067	231.567	148.930	64	896	227
Krakau	667	42.216	22.698	54	28	-
Kuala Lumpur	453	151.076	111.705	74	3.060	899
Larnaca	305	47.009	33.744	72	222	108
Ljubljana	1.303	64.716	31.484	49	111	70
London	3.401	496.591	367.639	74	3.071	505
Luxemburg	1.135	57.478	31.328	55	33	18
Lyon	609	31.394	19.899	63	7	0
Madrid	797	111.995	69.907	62	219	100
Mailand	2.897	195.977	123.590	63	443	115
Malta	228	31.846	20.775	65	98	9
Minsk	557	35.312	23.136	66	69	14
Montreal	90	25.608	20.525	80	737	8
Moskau	1.228	155.430	96.505	62	1.418	123
München	3.121	356.019	199.262	56	721	18
New York	341	91.301	75.162	82	2.918	629
Nizza	512	35.566	21.963	62	15	-
Nürnberg	982	54.750	28.564	52	47	-
Odessa	361	40.234	18.879	47	88	-
Osaka	278	74.582	57.899	78	2.064	12
Paris	2.532	397.728	255.030	64	675	158
Peking	240	65.748	53.527	81	1.717	142
Prag	2.363	137.713	77.957	57	216	76
Pristina	469	68.500	44.273	65	260	109
Rom	1.707	188.068	115.257	61	245	29
Saloniki	391	43.753	27.345	62	210	0
Sarajewo	697	82.082	49.859	61	421	61
Singapore	89	31.912	25.012	78	922	35
Skopje	470	52.926	32.089	61	274	54
Sofia	1.363	133.463	80.167	60	620	148
Stockholm	1.083	79.215	59.576	75	95	56
Stuttgart	2.440	195.253	117.020	60	116	-
Teheran	253	40.965	25.493	62	411	19
Tel Aviv	515	87.557	62.452	71	598	120
Tiblisi	207	24.939	14.360	58	190	23
Timisoara	509	46.079	25.344	55	55	0
Tirana	776	62.195	40.460	6		

gäste auf dem Flughafen Innsbruck stieg um 38.494 (+5,7%) auf 713.570, die An und Abflüge verringerten sich um 468 (-3,2%) auf 14.156 (Tabelle 1).

Linienverkehr

Im planmäßigen Luftverkehr stieg die Gesamtzahl der Passagiere (ohne Transit) im Vergleich zum Vorjahr um 2.357.388 bzw. 17,6% auf 15.760.547 im Jahr 2004. Wie schon in den Vorjahren wurden die meisten Fluggäste auf den Strecken Wien-London, Wien-Frankfurt, Wien-Zürich und Wien-Paris sowie in umgekehrter Richtung geflogen; für alle vier Streckenpaare wurden auch Beförderungszuwächse ausgewiesen. Von Wien nach London bzw. in die Gegenrichtung flogen 724.015 Personen (+43.134 bzw. +6,3%), für das Streckenpaar Wien-Frankfurt-Wien wurde ein Zuwachs um 21.988 bzw. 3,3% auf 695.546 Fluggäste errechnet, und auf den Strecken Wien-Zürich-Wien wurden mit 512.956 Passagieren um 105.095 bzw. 25,8% mehr gezählt. Die Zunahme der Gäste, die von Wien nach Paris bzw. in die Gegenrichtung flogen, fiel mit 562 bzw. 0,1% auf 510.834 vergleichsweise gering aus. Ein bemerkenswerter Zuwachs um 146.023 bzw. 57,1% auf 401.742 wurde hingegen für das Streckenpaar Wien-Düsseldorf-Wien ermittelt. Von Wien nach München und in umgekehrter Richtung flogen 395.275 Personen, was einer Zunahme um 58.304 bzw. 17,3% entsprach. Auf dem Streckenpaar Wien-Berlin-Wien wurden mit 381.256 Passagieren um 41.235 bzw. 12,1% mehr befördert; die Steigerung auf den Strecken Wien-Hamburg bzw. Hamburg-Wien mit 306.712 Personen betrug 39.766 bzw. 14,9%, und auch von Wien nach Brüssel und in umgekehrter Richtung wurden mit 341.058 beförderten Passagieren um 34.363 bzw. 11,2% mehr gezählt.

Auf dem **Flughafen Wien** wurden im Berichtsjahr 13.214.873 Passagiere (ohne Transit) gezählt. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich eine Zunahme um 1.830.199 Personen (+16,1%). Die Austrian Airlines Group, zu der Austrian Airlines, Lauda Air und Tyrolean Airways (AUA, LDA und TYR) gehören, beförderte 7.575.829 Fluggäste, was einem Zuwachs um 661.094 bzw. 9,6% entsprach. Für die Fluglinie Air Berlin (BER) wurde eine Steigerung um 324.592 (+74,1%) auf 762.752 Passagiere errechnet, und die Deutsche Lufthansa (DLH) erreichte mit 901.950 transportierten Personen ein Plus von 129.569 (+16,8%). Mit der Fluglinie German Wings (GWI) flogen 299.377 Gäste, um 60.024 bzw. 25,1% mehr als im Vorjahr. 255.071 Passagiere reisten 2004 mit der Fluglinie Niki Luftfahrt (NLY), 117.633 mit LTU International Airways (LTU). Beide Fluglinien flogen den Flughafen Wien im Jahr davor nicht an.

57,3% aller an- und abreisenden Flugpassagiere wurden von der AUA-Group (AUA, TYR und LDA) befördert (2003: 60,7%); die Deutsche Lufthansa kam auf 6,8% (2002: 6,8%), die Air Berlin auf 5,8% (2003: 3,8%), die German

Wings auf 2,3% (2003: 2,1%). Der Rest verteilte sich auf zahlreiche andere Fluglinien.

Der **Flughafen Salzburg** erzielte mit 790.306 an- und abreisenden Fluggästen ein Plus von 228.819 bzw. 40,8%. Für die Austrian Airlines/Austrian (AUA) wurde eine Zunahme um 76.356 (+38,9%) auf 272.407 Personen errechnet. Die Fluglinie Centennial (CNA), die den Flughafen Salzburg erst seit Oktober 2003 anfliegt, beförderte 2004 mit 62.614 um 50.760 mehr Gäste. Mit der LTU International Airways reisten im Vorjahr 39, im Berichtsjahr jedoch 32.787 Gäste. Im Jahr 2004 flogen die Fluglinien Niki Luftfahrt (127.323 Personen) und Hapag Lloyd (HLF, HLX; 23.179 Personen) erstmals den Flughafen Salzburg an. Für die Ryanair (RYR)

Verkehrsaufkommen im Linienverkehr 2004 und 2003

Tabelle 3



Ausgewählte Luftverkehrsgesellschaften		Flüge (An + Ab)		Fluggäste (An + Ab, ohne Transit)	
		2004	2003	2004	2003
ADR	Adria Airways	3.667	3.328	96.078	86.743
AFL	Aeroflot	1.025	730	75.874	66.097
AFR	Air France	2.872	2.840	284.967	287.019
AMC	Air Malta	462	466	41.904	43.839
AUA	Austrian Airlines	118.320	52.370	7.428.420	4.335.967
AUI	Ukraine Intern. Airlines	1.446	1.566	87.719	74.059
AZA	Alitalia	3.599	2.509	138.140	140.850
BAW	British Airways	4.015	4.037	337.074	333.390
BER	Air Berlin	7.758	4.703	764.481	438.160
CSA	Czech Airlines	1.617	1.282	39.819	35.640
CTN	Croatia Airlines	1.614	1.401	60.801	53.232
CYP	Cyprus Airways	257	277	27.846	26.658
DAT	SN Brussels Airlines	2.326	2.278	126.194	116.033
DLH	Deutsche Lufthansa	22.802	16.843	1.244.739	1.003.919
EIN	Aer Lingus	515	482	55.894	44.185
ELY	EL-AL	305	216	27.205	16.565
EVA	Eva Airways	582	380	61.353	61.965
FIN	Finnair	740	734	65.469	55.886
GWI	German Wings	3.108	2.301	299.377	239.353
HLF/HLX	Hapag Lloyd	1.962	286	171.853	22.760
IBE	Iberia	1.458	1.454	155.573	146.360
IRA	Iran Air	134	120	15.122	11.872
ISK	InterSky Luftfahrt	1.221	735	36.101	24.986
JAT	JAT	906	655	32.398	26.712
JKK	Spanair	818	748	55.459	53.813
KLM	KLM	2.663	2.574	229.449	226.277
LDA	Lauda Air	1.649	8.044	157.557	658.356
LGL	Luxair	1.247	1.243	36.023	32.682
LOT	LOT	2.044	1.879	86.550	84.273
LPV	Air Alps Aviation	4.950	8.331	81.822	121.983
LTU	LTU International Airways	1.299	2	150.420	39
MAS	Malaysian Airlines	238	188	37.743	13.129
MSR	Egypt Air	459	388	44.677	31.492
NLY	Niki Luftfahrt	3.068	-	382.489	-
OAL	Olympic Airways	554	589	45.281	46.722
RJA	Royal Jordanian Airlines	544	421	41.124	29.636
ROT	Tarom	1.342	1.039	71.671	55.354
RYR	Ryanair	4.086	2.897	545.743	385.578
SAS	SAS	1.388	1.638	104.665	119.918
SWR	Swiss	6.263	7.920	311.931	352.164
STY	Styrian Spirit	5.259	3.544	115.921	58.817
TAR	Tunis Air	380	332	31.875	25.492
THY	Turkish Airlines	1.700	1.658	159.798	163.504
TYR	Tyrolean Airways	30.194	83.606	993.645	3.005.273
WLC	Welcome Air	2.912	3.089	36.479	36.867
	Sonstige	10.914	7.776	365.824	209.540
	Insgesamt	266.682	239.899	15.760.547	13.403.159

Q: Zivilluftfahrtstatistik 2004 und 2003.

wurde eine leichte Abnahme um 956 bzw. 0,5% auf 203.021 Passagiere errechnet.

Der größte Anteil entfiel mit 34,5% auf die Austrian Airlines/Austrian (2003: 34,9%), gefolgt von der Ryanair mit 25,7% (2003: 36,3%), Niki Luftfahrt mit 16,1% und Centennial mit 7,9%. Die Tyrolean Airways (TYR) und die Swiss (SWR), welche im Jahr 2003 noch Anteile von 11,2% bzw. 2,3% hatten, flogen den Salzburger Flughafen 2004 nicht an.

Auf dem **Flughafen Graz** verringerte sich die Anzahl der an- und abfliegenden Passagiere im Linienverkehr um 2.139 bzw. 0,4% auf 596.867. Die zur AUA-Group zugehörige Fluglinie Tyrolean Airways, die im Vorjahr noch 92.449 Personen von und nach Graz beförderte, flog diesen Flughafen 2004 nicht an. Die Austrian Airlines/Austrian verzeichneten hingegen einen Zuwachs um 66.915 (+93,4%) auf 138.579 Personen. 107.088 Fluggäste reisten mit Styrian Airways, was einer Zunahme um 51.106 bzw. 91,3% entsprach. Geringe Abnahmen wurden für die Deutsche Lufthansa mit 227.435 (-3.724 bzw. -1,6%) und für die Welcome Air (WLC) mit 17.341 Personen (-351 bzw. -2,0%) errechnet. Die Swiss flog den Flughafen Graz im Berichtsjahr nicht an (2003: 27.364 Passagiere).

38,1% der beförderten Personen (2003: 38,6%) entfielen auf die Deutsche Lufthansa, gefolgt von den Austrian Airlines/Austrian mit 23,2% (2003: 12,0%) und den Styrian Airways mit 17,9% (2003: 9,3%). Mit der Ryanair flogen 17,5% (2003: 17,1%) aller Passagiere.

Von den 324.615 (+19.963 bzw. +6,6%) An- und Abreisenden, die 2004 auf dem **Innsbrucker Flughafen** gezählt wurden, hatten 283.366 (+36.721 bzw. +14,9%) bei der Austrian Airlines-Group gebucht, 16.751 (-21.339 bzw. -56,0%) bei der Air Alps (LPV) und 19.138 (-8 Personen) bei der Welcome Air.

Von den an- und abfliegenden Personen entfielen auf die AUA-Group 87,3% (2003: 81,0%), auf die Welcome Air 5,9% (2003: 6,3%) und auf die Air Alps 5,2% (2003: 12,5%).

Zuwächse gab es auch auf dem **Flughafen Linz**, auf dem mit 386.330 Passagieren (ohne Transit) um 97.436 (+33,7%) mehr Fluggäste registriert wurden als im Jahr 2003. Die Deutsche Lufthansa, die hier im Vorjahr nur 295 Personen beförderte, kam 2004 auf 115.300 An- und Abreisende, und mit der Ryanair flogen 100.033 Personen (2003: 972). Für die AUA-Group wurde hingegen eine Abnahme um 102.332 bzw. 40,7% auf 148.974 Fluggäste errechnet. Mit der Air Alps flogen 20.638 Passagiere, um 12.664 (-38,0%) weniger als im Jahr davor.

Die Deutsche Lufthansa kam auf einen Anteil von 29,8%, die Ryanair auf 25,9%. Der Anteil der AUA-Group fiel im Berichtsjahr von 87,0% auf 38,6%, jener der Air Alps von 11,5% auf 5,3%.

Für den **Flughafen Klagenfurt** wurde 2004 ein markanter Zuwachs um 183.110 (+69,2%) auf 447.556 Flugpassagiere errechnet. Die Hapag Lloyd, mit der im Vorjahr 22.760 Personen reisten, zählte im Berichtsjahr 148.505 zu ihren Gästen. Die Ryanair beförderte mit 138.360 Passagieren um 60.427 (+77,5%) mehr. Für die Tyrolean Airways ergab sich mit 160.467 Fluggästen eine Abnahme um 3.251 (-2,0%). Der Anteil der Tyrolean Airways betrug im Berichtsjahr 35,9% (2003: 61,9%); die Hapag Lloyd kam auf 33,2% (2003: 8,6%) und die Ryan Air auf 30,9% (2003: 29,5%; *Tabellen 2 und 3*).

Bedarfsverkehr

Auf den nichtplanmäßigen Luftverkehr entfielen im Berichtsjahr mit 3,096.140 Beförderungen (ohne Transitpassagiere), um 155.046 bzw. 5,3% mehr als im Vorjahr.

**Fluggäste im kommerziellen Luftverkehr
2004 und 2003 nach Endzielen** Table 4



Endziele	Fluggäste (Ab)			
	Linienverkehr		Bedarfsverkehr	
	2004	2003	2004	2003
Ägypten	73.958	43.581	99.117	73.044
Belgien	171.495	159.829	1.716	1.866
Bulgarien	83.733	67.179	14.926	11.476
Dänemark	117.975	110.199	9.128	7.720
Deutschland	1.669.194	1.375.822	23.098	23.229
Finnland	80.232	68.868	6.522	6.966
Frankreich	303.483	309.790	9.946	11.280
Griechenland	157.388	101.285	288.482	350.390
Vereinigtes Königreich	685.101	580.966	192.411	187.477
GUS-Staaten	326.299	279.023	29.486	20.312
Hongkong	11.607	8.867	-	-
Indien	78.785	63.350	-	67
Irland	39.376	43.711	34.930	26.272
Island	564	893	2.860	1.894
Italien	373.165	309.088	48.065	32.408
Kanada	93.401	83.752	-	-
Luxemburg	27.242	25.928	5	3
Malta	23.439	26.939	9.805	7.005
Marokko	3.418	5.198	5.862	2.254
Mexiko	13.044	13.740	3.378	1.086
Mittelamerika	15.667	15.896	18.078	14.261
Niederlande	156.276	154.980	6.608	7.975
Norwegen	44.406	45.445	6.717	7.145
Österreich	400.053	386.534	3.639	2.669
Polen	117.978	103.577	3.528	1.017
Portugal	32.428	42.599	38.323	13.821
Rumänien	112.313	96.243	1.135	105
Schweden	110.009	108.548	26.621	25.410
Schweiz	387.824	314.551	8.781	2.925
Slowenien	30.248	23.045	-	85
Spanien	276.339	173.829	194.586	253.698
Tunesien	19.422	13.731	71.966	62.539
Türkei	142.238	131.923	321.986	272.056
Vereinigte Staaten (USA)	336.073	304.419	125	112
Zypern	37.670	32.158	10.307	9.474
Sonstige	1.340.083	1.080.258	61.555	38.074
Insgesamt	7.891.926	6.705.744	1.553.692	1.476.115

Q: Zivilluftfahrtstatistik 2004 und 2003.

Von den 1,553.692 abgeflogenen Fluggästen lagen für 805.054 bzw. 51,8% die **Endziele** in der Türkei (321.986 bzw. 20,7%), in Griechenland (288.482 bzw. 18,6%) oder in Spanien (194.586 bzw. 12,5%) und hier hauptsächlich auf den Kanarischen Inseln (97.451) oder den Balearen

(69.153). 192.411 Personen hatten ihre Destinationen im Vereinigten Königreich (Anteil: 12,4%). Aber auch Ägypten (99.117 bzw. 6,4%), Tunesien (71.966 bzw. 4,6%) und Italien (48.065 bzw. 3,1%) zählten im Berichtsjahr wieder zu häufig gewählten Flugreisezielen (*Tabelle 4*).

Summary

Passenger traffic concerning civil aviation in Austria increased from 16.5 million ascertained passengers (transit included) in 2003 to 19.1 million passengers (+15.3 per cent) in 2004. According to the scheduled air services 15.8 million (+17.5 per cent) persons were transported and with 3.2 million passengers the passenger volume of the non-scheduled air services was by 5.4 per cent higher than the year before.